

# Übertritt aus der Regelklasse (Haupt-Mittelschule) in höhere Klassen (RS, Gymn.)

(Stand: Jan. 2012; §§ RSO 29/30)

		<b>in Gymnasium und Realschule</b>							
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>5</b> (Gelenkklasse)		<b>6</b>		<b>7</b>		<b>8 – 10</b>		
	(RS)	(Gym)	(RS)	(Gym)	(RS)	(Gym)	(RS)	(Gym)	
	<b>Kein Probeunterricht möglich, keine Probezeit</b>		<b>Aufnahmeprüfung* und Probezeit</b>		<b>Aufnahmeprüfung* und Probezeit</b>		<b>Aufnahmeprüfung* und Probezeit</b>		
	Übertrittsbedingungen Ø 2,5                      Ø 2,0 D, M		*entfällt bei Ø 2,0 D; M; E +Beratung** immer AP + PZ		*entfällt bei Ø 2,0 D, M, E + Beratung** immer AP + PZ		wird nicht empfohlen unbed. Beratung** (z. T. Vorkenntnisdefizite) * entfällt bei Ø 2,0 D, M, E immer AP + PZ		
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>5</b> (Gelenkklasse)		<b>5</b> (Gelenkklasse)		<b>6</b>		<b>7 – 9</b> (M-Klasse)***		
		<b>aus der Haupt- Mittelschule (Regelklasse)</b>							

\*Aufnahmeprüfung: In den letzten Tagen der Sommerferien in allen Fächern der Realschule (schlechter als Note 2).

\*\* Beim Übertritt in die Realschule ist ein Beratungsgespräch zwingend notwendig (RSO § 29 (3)).

\*\*\* Die M-Klasse ist gleichwertig der Realschule. Somit gilt die Vorrückungserlaubnis der M-Klasse auch für die entsprechende Jahrgangsstufe der Realschule (Aufnahmeprüfung RSO § 30 entfällt).